

DAVID M. CROWE

OSKAR SCHINDLER

DIE BIOGRAPHIE

Aus dem Englischen von
Klaus Binder und Bernd Leineweber

Eichborn  BERLIN

1. Der junge Schindler (1908–1938) 13

Schindlers Jugend 14 / Emilie Schindler, geborene Pelzl 16 / Rennsport. Wehrdienst. Wechselnde Arbeitsplätze. Arbeitslosigkeit. Konflikte mit der Polizei 19 / Erste Ehekrise. Aurelie Schlegel. Uneheliche Kinder. Tod der Mutter 22 / Die Sudetendeutschen in der Tschechoslowakei. 1918–1938 25 / Deutsche Geheimdienste in der Tschechoslowakei 28 / Erste Kontakte zur Abwehr 30 / Abwehraktivitäten in der ČSR. Struktur der Abwehr. Quellen zu Schindlers Abwehr-Tätigkeit 34 / Der »Fall Grün« 37 / Sommer 1938. Vorbereitungen für den Fall Grün. Die Anwerbung von Leo Pruscha 40 / Die Sudetenkrise 58

2. Agent der Abwehr (1938–1939) 63

Die Zerschlagung der Rest-Tschechoslowakei. Oktober 1938 bis März 1939 65 / Schindler in Mährisch-Ostau. 1939 70 / Vorbereitung des Überfalls auf Polen 73 / Der Wohnungseinbruch in der Parkstraße 77 / Die Aussagen von Alois Polansky 81 / Josef Aue 82 / Weitere Abwehr-Männer 84 / Abwehroffiziere 84 / Der Überfall auf Polen 87 / Krakau. Die ersten Monate unter deutscher Besatzung 90 / Die Errichtung des Generalgouvernements 93 / Verwaltung und Machtstrukturen im Generalgouvernement 97 / Wehrmacht und Rüstungsinspektion im Generalgouvernement 99 / Thomas und Canaris 102

3. Die Kontroverse um Emalia 109

Leopold Pfefferberg-Page 110 / Besatzung. Rationierung. Enteignung 113 / Itzhak Stern und Abraham Bankier 120 / Die Übernahme von Rekord. Auseinandersetzungen mit Wurzel und Wiener 129 / Der Pachtvertrag 135 / Die Deutsche Emailwarenfabrik in Krakau 136 / Der Streit mit Wurzel und Wiener. Fortsetzung nach dem Krieg 137 / Ohrfeigen von der SS. Erpreßte Erklärungen 141 / Die Geschäfte des Natan Wurzel in Krakau 143 / Mißhandlung. Julius Wieners Vorwürfe 149 / Sol Urbach 155 / »Kein Heiliger« 157

4. Schindler in Krakau 161

»Judenpolitik« in Krakau und im Generalgouvernement 1940–1942 168 / Die Errichtung des Krakauer Ghettos 173 / Der Bericht von Stella Müller-Madej 175 / Der Krakauer Ordnungsdienst 178 / Jüdische Hilfsorganisationen 179 / Alltag im Ghetto. Bericht von Stella Müller-Madej 181 / Jüdische Arbeitskraft 184 / Julius Madritsch und Raimund Titsch 185 / Zwangsarbeit oder Endlösung 188 / Die Vernichtungslager 195 / Julius Madritschs Wirken im Krakauer Ghetto 198

5. Ursprünge des Schindler-Mythos 203

Deutsche Emailwarenfabrik Oskar Schindler 206 / Die Ursprünge der Schindlerlegende 209 / Zusammenstöße mit der Gestapo 212 / Die Mai/Juni-Aktion im Krakauer Ghetto 215 / Die Aktion vom 28. Oktober 1942 221 / Jüdischer Widerstand 225 / Die Räumung des Krakauer Ghettos 227 / Das Massaker im Kinderheim 230 / Das Ende des Ghettos B 232 / Helfer in der Not 233 / Das kleine Mädchen in Rot 236 / Schindlers Wandlung 240

6. Das Lager Płaszów. Amon Göth 245

Amon Leopold Göth. Die Quellen 253 / Jugend und SS-Karriere 254 / Auf Sonderkommando in Ost-Oberschlesien 260 / Mitwirkung an der Aktion Reinhard 264 / Der »Bluthund von Lublin« 264 / Tarnów und Szebnie 267 / Lagerkommandant in Płaszów 274 / Exkurs: Płaszów heute 275 / Die Anlage von Płaszów 277 / Das Lager-system 1943 278 / Wachmannschaften und Offiziere 280 / Die Anlage von Płaszów: Äußere und innere Grenzen 282 / Vom ZAL zum KZ. Mietek Pempers und Itzhak Sterns List 285 / Göths Verbrechen in Płaszów 297 / Helen Sternlicht Rosenzweig 303 / Strafen 306 / Hujowa Gorka. Erschießungsplatz und Massengrab 307

7. Das Nebenlager Emalia 313

Zwangsarbeit und Lagersystem 316 / Rettungspläne und Beziehungen 321 / Das Emalia-Nebenlager 326 / Reisen in die Türkei und nach Ungarn. Zunächst für die Abwehr 336 / Kurier für WAAD und JRC 340 / Die Bekenntnisse des Herrn X., Budapest, November 1943 343 / Weitere Kurierdienste und Kontakte 356

8. Krakau 1944 359

Die Aktionen vom 7. und vom 14. Mai 1944 362 / Der Anfang vom Ende: Emalia und Plaszów 367 / Widerstände im Sudetenland 376 / Die Chilowicz-Morde 379 / Göths Verhaftung. Die Gerichtsbarkeit der SS 389 / Göths Verhaftung. Ermittlungen gegen den Kommandanten 395 / Das Verhör von Mietek Pemper und anderen 398 / Schindlers Haft im Oktober 1944 401 / Die Rettung der 300 Jüdinnen aus Auschwitz. Legende und Wahrheit 404 / Ermittlungen gegen Göth 405

9. »Schindlers Liste« 409

Die Listen. Ihr »Autor« Marcel Goldberg 412 / Die Liste Madritsch-Titsch 415 / Schindler und Madritsch 417 / Die Juden aus Budzyń. Leipold und Stockmann 423 / Günstlingswirtschaft. Die Familien 425 / Ein Vergleich der Listen 429 / Der Männertransport über Groß-Rosen nach Brännlitz 431 / Die Schindlerfrauen. Von Plaszów über Auschwitz nach Brännlitz 439

10. Brännlitz 455

»Schindlers Arche«. Und ihre Kosten 458 / Brännlitz. Die Fabrik. Die Ortschaft 463 / Medizinische Versorgung in Brännlitz 465 / Die Transporte aus Golleschau und Landskron 468 / Lebensmittel: Kampf ums Überleben 478 / Arbeit und Leben in Brännlitz 485 / Brännlitz: die letzten Wochen 493 / Der Zusammenbruch 502

11. Schindler in Deutschland (1945–1949) 509

Die Flucht von Oskar und Emilie Schindler 519 / Konstanz (1945) 526 / Endgültig verlorene Heimat 528 / Entnazifizierung 529 / Regensburg: 1945–1949 533 / Jüdische Hilfe für den Retter 534 / Entschädigungsansprüche gegenüber Joint? 537 / Auswanderungspläne 543

12. Argentinien, Rückkehr nach Deutschland.

Die Kontroverse über den »Gerechten der Nationen« 551

Kampf um wirtschaftlichen Erfolg in Deutschland 565 / Leopold Page und Fritz Lang. Das erste Filmprojekt 569 / Itzhak Stern. Kurt R. Grossmann 573 / Streit um den »Gerechten der Nationen« 575 / Die Folgen der Wurzel-Wiener-Kontroverse 583 / Das Bankett am 28. April 1962 585 / Die Kontroverse geht weiter 593

13. Schindlers letzte Jahre 599

Emilie Schindler 599 / Emilie und Oskar: »To the Last Hour« 602 / »To the Last Hour«. Das Drehbuch 619 / Verzögerter Vorschuß. Schindlers Sorge für Emilie 621 / Zeuge in deutschen NS-Prozessen. Weitere finanzielle Probleme. Das Scheitern des Filmprojekts 626 / Camille Honig. Fiasko um den Martin-Buber-Preis. Konflikte mit Martin Gosch 631 /Wiederbelebung und Hoffnung 637

14. Liebe, Verbitterung und Tod 641

Oskar Schindlers Tod. Anerkennung und Trauer 650 / Nachleben 658 / Steven Spielberg, die Schindler-Liste und Emilie Schindler 666 / Streit um »Schindlers Koffer« 673

15. Schlußgedanken 687

Anhang 693

Umrechnungskurse 693

Abkürzungen 694

Anmerkungen 695

Bibliographie 807

Register 833